

## Wasserkörper-Steckbrief



### Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand Entwürfe Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm: 22.12.2014

<b>Kennzahl</b>	1_F405
<b>Bezeichnung</b>	Isar von Einmündung der Amper bis Einmündung des Mittleren-Isar-Kanals
<b>Kennzahl FWK (BWP 2009) zum Vergleich</b>	IS094

### Beschreibung des Flusswasserkörpers

<b>Länge * Flusswasserkörper [km]</b>	12,6
<b>- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]</b>	12,6
<b>- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]</b>	-
<b>- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]</b>	-
<b>Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km<sup>2</sup>]</b>	10
<b>Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)</b>	-
<b>Biozönotisch bedeutsamer Gewässertyp</b>	Typ 4: Große Flüsse des Alpenvorlandes

\* Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 (FGN25 2011) abgeleitet.

### Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

<b>Flussgebietseinheit</b>	Donau
<b>Planungsraum / Flussgebietsanteil</b>	ISR: Isar
<b>Planungseinheit</b>	ISR_PE02: Isar (Loisach bis Stadt Landshut)
<b>Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltungslast bei der jeweiligen Kommune in km)</b>	Bruckberg (-), Eching (-), Landshut (-), Wang (-)

### Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

<b>Regierung</b>	Niederbayern
<b>Wasserwirtschaftsamt</b>	Landshut

### Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

Natura-2000-Gebiete mit funktionalem Zusammenhang zum Flusswasserkörper		
Gebietsnummer	Bezeichnung	FFH/SPA
7537-301	Isarauen von Unterföhring bis Landshut	FFH
7537-401	Naturschutzgebiet "Vogelfreistätte Mittlere Isarstauseen"	SPA

  

<b>EU-Badestelle(n)</b>	nein
<b>Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)</b>	nein

### Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021	Ursache bei Zielverfehlung *	
<b>Zielerreichung Zustand gesamt</b>	Zielerreichung unwahrscheinlich	Chemischer Zustand
<b>Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potential</b>	Zielerreichung zu erwarten	
<b>Zielerreichung chemischer Zustand</b>	Zielerreichung unwahrscheinlich	Quecksilber und Quecksilberverbindungen
<b>Zielerreichung chemischer Zustand</b>		

(ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung zu erwarten	
--------------------------	----------------------------	--

\* Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

## Ökologischer und chemischer Zustand

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Oktober 2014)

<b>Ökologischer Zustand</b>	Mäßig
<b>Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökolog. Zustand</b>	Hoch
<b>Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Zustands</b>	
<b>Makrozoobenthos – Modul Saprobie</b>	Gut
<b>Makrozoobenthos – Modul Allgemeine Degradation</b>	Gut
<b>Makrozoobenthos – Modul Versauerung</b>	Nicht relevant
<b>Makrophyten &amp; Phytobenthos</b>	Gut
<b>Phytoplankton</b>	Nicht relevant
<b>Fischfauna</b>	Mäßig
<b>Flussgebietsspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung</b>	Umweltqualitätsnormen erfüllt
<b>Chemischer Zustand *</b>	Nicht gut
<b>Details zum chemischen Zustand</b>	
<b>Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)</b>	Gut
<b>Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung</b>	Quecksilber und Quecksilberverbindungen

\* Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

## Bewirtschaftungsziele

<b>Guter chemischer Zustand</b>	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027
<b>Guter ökologischer Zustand</b>	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2021

## Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA- bzw. Bayernkatalog)	Geplante Maßnahme	
<b>Belastung: Punktquellen</b>		
	keine	
<b>Belastung: Diffuse Quellen</b>		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e)		
	keine	
<b>Belastung: Wasserentnahmen</b>		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e)		
	keine	
<b>Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen</b>		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e) H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement		
61	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	N2
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	N1
72	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	N1
74	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten	N2
<b>Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen</b>		

	keine
<b>Konzeptionelle Maßnahmen</b>	
	keine

**- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen**

	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Punktquellen aus dem Bereich Wasserhaushalt
	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Abflussregulierung und morphologische Veränderungen aus dem Bereich Morphologie

**Nutzungsbeschränkungen:**

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

**Haftungsausschluss:**

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.